

# MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben  
vom  
Fürstenfeldbrucker  
Tagblatt  
in Zusammenarbeit  
mit der  
VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 47 vom Donnerstag, 26. Februar 2026

## Mammendorf im Faschingsfieber



FOTO: ROBERT HOISS

**Mammendorf** – Die Faschingsaison im Landkreis feierte einen ihrer Höhepunkte: Der traditionelle Umzug in Mammendorf zog die gesamte Region in seinen Bann. Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung säumten rund 4.000 Besucher die Straßen, um die Kreativität und den Enthusiasmus der Teilnehmer zu bestaunen. Ein be-

eindruckendes Zeichen für die ungebrochene Faschingstradition in Mammendorf.

Mit insgesamt 24 Gruppen präsentierte sich der Gaudiwurm zwar kurz, jedoch in voller Pracht. Grund dafür war vornehmlich der Wegfall des traditionellen Kehraus im Zelt. Dieser musste in diesem Jahr aufgrund des hohen organisa-

torischen Aufwands und der gestiegenen Kosten abgesagt werden. Sowohl die Gemeinde als auch die Teilnehmer bedauerten dies sehr. Viele Gruppen zogen anschließend zum Nachturnzug nach Schwabmünchen weiter.

Thematisch war auch dieses Jahr die große und kleine Politik nicht stark vertreten - zwei

Wägen widmeten sich der wieder eingeführten Bundeswehr, und auch die Posse um den Poller am Augsburger Christkindlmarkt wurde auf's Korn genommen. Gepaart damit, dass alles harmonisch und friedlich ablief, wurde auch der Faschingszug 2026 wieder ein voller Erfolg. Bis zum nächsten Jahr!

CMS

egesagarten  
**WÜRSTLE**  
GARTENLAND  
GÄRTNEREI & BAUMSCHULE  
Flurstr. 55 | 82256 Fürstenfeldbruck  
www.wuerstle-gartenland.de



## Besuche im Rathaus der VG

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemei-

nen Parteiverkehr geöffnet.

Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das Angebot an Formularen auf [www.vgmammendorf.de](http://www.vgmammendorf.de) unter „OnlineService“ zu nutzen. Damit können

viele Aufgaben online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu errei-

chen. Durchwahlnummern finden Sie unter [www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg](http://www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg).

**JOSEF HECKL,  
1. BÜRGERMEISTER  
GEMEINSCHAFTSVORSITZENDER**

## Soziale Einrichtungen in der Umgebung

### „Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)

Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr.

Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf.

Kontakt per: Telefon: 08145/6124, Fax: 08145/6125.

### „Zwei Hände mit Herz“

Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung.

Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen. Telefon: 0151/52576636, E-Mail: [info@herlindeschlemmer.de](mailto:info@herlindeschlemmer.de).

### „Casa Reha“

Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschwein-

bach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100, Fax: 08145/9951199.

### Die Alltagsretter

Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet.

Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543, Mobil: 0152/31762454, E-Mail: [info@die-alltagsretter.de](mailto:info@die-alltagsretter.de), Online: [www.die-alltagsretter.de](http://www.die-alltagsretter.de).

### Servicewohnen Mammendorf

„Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen: Gabriele Maier, Telefon: 08141/36342326

E-Mail: [wohnen.mammendorf@diakoniefb.de](mailto:wohnen.mammendorf@diakoniefb.de).

### Seniorenheim Jesenwang

Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770, Fax: 08146/7777, Online: [www.seniorenheim-jesenwang.de](http://www.seniorenheim-jesenwang.de).

### Home Instead

Persönliche Betreuung für Senioren - zu Hause und unterwegs. Zeit miteinander verbringen, Termine wahrnehmen, Hilfe bei der Grundpflege, Familienbetreuung und Hilfe im Haushalt. Kassenzugelassener Betreuungs- und Pflegedienst für den Landkreis Dachau und Fürstenfeldbruck. Professionell ausgebildetes und sorgfältig ausgewähltes Personal mit Ortskenntnissen. Neben Betreuung von Senioren auch Betreuung für Menschen mit Handicap.

Ansprechpartner: Michael

Junkes, Ilzweg 7, Olching. E-Mail: [dah-ffb@homeinstead.de](mailto:dah-ffb@homeinstead.de), Telefon: 08142/65458-0.

### EUTB

Die EUTB im LK FFB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen sowie deren Angehörige.

Wir beraten unabhängig, vertraulich und kostenlos in Inklusion, zu Teilhabeleistungen wie Eingliederung, Hilfsmitteln und unterstützen bei Anträgen sowie Vermittlung an Fachstellen: Schöngesinger Straße 64 in FFB.

Telefon: 08141-5335640. E-Mail: [eutb.ffb@ospe-ev.de](mailto:eutb.ffb@ospe-ev.de)

### Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck

Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Dienstag: 9 bis 12, 16 bis 20 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12, 16 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 12 Uhr.

Das **Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf** erscheint das nächste Mal am

**26. März 2026**

Anzeigenschluss: 12. März 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Giuseppe Albachiaro**

Tel. 081 41 / 400 121

[www.ffb-tagblatt.de](http://www.ffb-tagblatt.de)

[fuerstenfeldbruck@merkurtz.media](mailto:fuerstenfeldbruck@merkurtz.media)



## Fundsachen

Alle Fundsachen werden im Bürgerbüro der VG aufbewahrt und können dort abgeholt werden, wenn Sie sie genau beschreiben können.

**Fundnummer 3:** Samsung Smartphone, gefunden am 14. Januar in Mammendorf, Michael-Aumüller-Straße.

**Fundnummer 4:** Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 3 Anhängern, gefunden am 9. Januar in Mammendorf, Espenstra-

ße 6A.

**Fundnummer 5:** Bargeld, gefunden am 15. Januar in Mammendorf, Kreuzung Kettler-/Bachstraße.

**Fundnummer 6:** Armbanduhr von Jaques Lemans, gefunden am 30. Januar in Nannhofen, Mitterfeldstraße.

**Fundnummer 8:** Einzelschlüssel, gefunden am 28. Januar in Haspelmoor, Bushaltestelle.

## Defibrillatoren-Standorte

Hier finden Sie die Standorte aller Defibrillatoren in der VG Mammendorf.

### ■ Adelshofen:

Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner.

Am Lichtenberg 17, jederzeit.

### ■ Althegnenberg:

Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit.

Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

### ■ Babenried:

Gemeindewohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

### ■ Günzlhofen:

Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

### ■ Hörbach:

Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

### ■ Hattenhofen:

Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

### ■ Jesenwang:

TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten.

Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

### ■ Landsberied:

Gemeindekanzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit.

Dorfwirt, jederzeit.

Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

### ■ Luttenwang:

Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

### ■ Mammendorf:

Arema, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit.

Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten.

Sparkasse, jederzeit.

Turnhalle, zu den Öffnungszeiten.

Volksbank, jederzeit.

Wasserwachtstation Badese, jederzeit.

### ■ Mittelstetten:

Volksbank, jederzeit.

### ■ Nassenhausen:

Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

### ■ Oberschweinbach/Spielberg:

Feuerwehrgebäude, jederzeit.

### ■ Pfaffenhofen:

Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 19. Februar 2026.

**Landkreis** – Der Landkreis Fürstentfeldbruck hat zum 4. Februar 2026 einen offiziellen Info- und Warnkanal für den Katastrophenschutz gestartet.

Ziel ist es, die Bevölkerung im Landkreis im Ereignisfall einfach, schnell und zuverlässig zu erreichen – dort, wo Informationen heute ankommen: direkt auf dem Smartphone. Sie benötigen zum Empfang der Informationen und Warnungen WhatsApp.

Ob Blaulicht vor der Haustüre, Schulausfälle im Landkreis, Unwetter in der Region oder Hochwasser im Keller – in solchen Situationen sind Menschen neugierig, haben Fragen, tauschen sich aus und benötigen vor allem eines: verlässliche



Informationen und konkrete Hilfestellungen. Genau hier setzt der neue Kanal an.

Der Info- und Warnkanal wird vom LRA Fürstentfeldbruck in enger Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion Fürstentfeldbruck betrieben. Veröffentlicht werden ausschließlich geprüfte und offizielle Inhalte: ak-

tuelle Informationen zu Schadens- und Einsatzlagen, Warnungen, Verhaltensempfehlungen, Entwarnungen sowie Hinweise zu Hilfsangeboten, Anlaufstellen oder eingerichteten Bürgertelefonen.

Auch präventive Hinweise bei erwarteten Gefahrenlagen gehören zum Angebot. **LRA FFB**

## Rathaus geschlossen

**VG** – Am Montag, den 9. März ist das Rathaus der VG und die Außenstellen wegen der Nacharbeiten zur Kommunalwahl geschlossen.

Ab Dienstag, den 10. März ist das Rathaus wieder zu den bekannten Zeiten geöffnet.

**BÜRGERBÜRO**

## Neue Stühle

**Günzlhofen** – Schulen in freier Trägerschaft müssen alle laufenden Sach- und Personalkosten über Regierungspauschalen finanzieren, die so gehalten sind, dass die Schulen ohne Schulgeldzahlungen nicht auskommen. Das Geld reicht gerade für den laufenden Betrieb.

Das Mobiliar der Montessori-Schule Günzlhofen ist inzwischen sehr alt und hat mehrere Umzüge hinter sich. Deswegen wurde im Mai ein Spendenlauf veranstaltet, um die Klassen mit neuen Stühlen ausstatten zu können.

Die Aktion war ein Erfolg! Nach einem mehrwöchigen Probesitzen konnte die Entscheidung getroffen werden.

Kurz vor den Weihnachtsferien kam die Lieferung – für jedes Kind ein neuer und bequemer Stuhl.

**ANKE BILLE**

## Krötenwanderung

**Mammendorf** – Amphibien verlassen ihre Winterquartiere. Straßenüberquerungen und die Umweltbedingungen lassen die Amphibienvorkommen immer kleiner werden. Die BN-Ortsgruppe stellt Richtung Malching und an der Nassenhausener Straße Amphibienzäune auf. Am Malchinger Zaun gibt es keine Amphibientunnel,

weshalb die Tiere per Sammelbehältern hinüber müssen. Wer Zeit und Lust hat, am 27. und 28. Februar beim Aufbau der Zäune oder einmal wöchentlich bei der Kontrolle der Sammelbehälter zu helfen: [mammendorf@bund-naturschutz.de](mailto:mammendorf@bund-naturschutz.de). Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

**BUND NATURSCHUTZ**

## Impressum

**Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf** erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

### Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstentfeldbrucker Tagblatt  
Stockmeierweg 1

82256 Fürstentfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für die gemeindlichen Mitteilungen in dieser Ausgabe ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

### Redaktion und Layout:

Christoph M. Seidel

Telefon: 08146/998462

E-Mail: [info@cms-presse.de](mailto:info@cms-presse.de).

### Anzeigen:

Markus Neubauer

E-Mail: [markus.neubauer@merkurtz.media](mailto:markus.neubauer@merkurtz.media)

Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/400131

**Druck:** Druckhaus Penzberg, Penzberg.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wieder.

**Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 20. Februar abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

**Die nächste Ausgabe** erscheint am 26. März 2026.

**Redaktionsschluss** ist der 13. März 2026.

# Energieberatung auf Erfolgskurs - Hohe Nachfrage

**Landkreis** – Der Landkreis Fürstentfeldbruck zieht eine positive Bilanz der Energieberatung in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Bayern für das Jahr 2025. Die unabhängigen und neutralen Beratungs- und Informationsangebote wurden stark nachgefragt. Sie unterstützen Bürgerinnen und Bürger dabei, fundierte Entscheidungen rund um Energieverbrauch, Gebäudemodernisierung und Investitionen in zukunftsfähige Technik zu treffen.

## Starke Zahlen, deutliche Wirkung

Im Jahr 2025 nutzten insgesamt 303 Eigentümer aus dem Landkreis Fürstentfeldbruck die Vor-Ort-Energieberatung. Weitere 206 Bürger informierten sich in den Energieberatungsstellen der Verbraucherzentrale Bayern. Durch die angestoßenen Modernisierungs- und Effizienzmaßnahmen lassen sich rund 19.700 kWh Energie sowie knapp 7,3 Tonnen CO<sub>2</sub> im Landkreis einsparen.

Die Höhe der durch die Beratung ausgelösten beziehungsweise geplanten Investitionen liegt bei rund 830.000 Euro.

„Die hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig unabhängige Energieberatung für die Bürgerinnen und Bürger ist“, sagt Josefine Anderer, Klima<sup>3</sup>-Energiekoordinatorin. Die Energieagentur arbeitet im Bereich der Energieberatung eng mit der Verbraucherzentrale zusammen und organisiert etwa Beratungskampagnen.

## Heizungswechsel bleibt Treiber der Nachfrage

Die meisten Anfragen drehen sich auch 2025 um die Modernisierung bestehender Heizungsanlagen. Viele Ratsuchende wollten einschätzen lassen, ob ihr Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist.

„Hauseigentümerinnen und -eigentümer möchten sicher sein, dass sie die richtige Entscheidung für die kommenden Jahrzehnte treffen“, so Josefine Anderer. Die Energieexperten

der Verbraucherzentrale analysierten dafür technische Voraussetzungen, Fördermöglichkeiten und individuelle Angebote.

## Gebäudesanierung im Trend: Von Dämmung bis Hitzeschutz

Auch Themen rund um die energetische Gebäudesanierung waren stark nachgefragt – darunter Dämmmaßnahmen, Austausch von Fenstern, Dachsanierungen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Extremwetterereignissen wie Hitze. Die Spezialberatung für Wohnungseigentümergeinschaften hat sich dabei als verlässlicher und wachsender Bestandteil des Beratungsangebots etabliert.

## Fotovoltaik bleibt Zugpferd

Der Trend zu privaten Solaranlagen setzte sich 2025 ungebremst fort. Viele Interessierte wollten wissen, welche Anlagengröße wirtschaftlich ist, wie

Dachflächen optimal genutzt werden können und welche Erträge realistisch sind. Die Energieberatung bot dafür nicht nur Fachinformationen, sondern konkrete Entscheidungshilfen auf dem Weg zur eigenen Stromproduktion.

## Umfassende Beratung

Bei Fragen zur energetischen Sanierung, Heizungserneuerung oder Fotovoltaik hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt.

Termine können bei der Energieagentur Klima<sup>3</sup> unter der Telefonnummer 08193 31239-11 oder unter 0800 809 802 400 vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter [www.klimahochdrei.bayern](http://www.klimahochdrei.bayern).

**KLIMA<sup>3</sup>**

# Neue Norm für Balkonkraftwerke

**Landkreis** – Seit dem 1. Dezember 2025 gilt eine neue Produktnorm für den Betrieb von Balkonkraftwerken. Sie schafft erstmals eindeutige technische Vorgaben für Anschluss, Leistung und Sicherheit und soll damit mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher bringen.

„Die neuen Regeln sorgen für

klare Rahmenbedingungen und gewähren mit wenig Aufwand mehr Sicherheit“, sagt Josefine Anderer, Energiekoordinatorin bei Klima<sup>3</sup>. „Wer jetzt ein Balkonkraftwerk installiert, kann künftig unkompliziert Solarstrom nutzen.“

Stecker-Solargeräte dürfen nun offiziell über eine normale Schuko-Steckdose betrieben

werden, wenn geeignete Schutzvorrichtungen, zum Beispiel Schuko-Stecker mit Schutzumhüllungen oder Trennschalter, vorhanden sind. Der Einsatz von Mehrfachsteckdosen ist weiterhin nicht erlaubt.

## Klare Vorgaben

Die neue Norm legt auch die zulässigen Leistungsgrenzen für Balkonkraftwerke fest:

- maximale Einspeiseleistung über den Wechselrichter: 800 Watt
- maximale Modulleistung bei Schuko-Anschluss: 960 Watt
- maximale Modulleistung bei Energiesteckvorrichtung: 2000 Watt

Zudem müssen Hersteller künftig klar angeben, für welche Einsatzbereiche ihre Montagesysteme geeignet sind.

## Registrierung und Rechtliches

Stecker-Solargeräte müssen weiterhin im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eingetragen werden. Eine zusätzliche Anmeldung beim Netzbetreiber ist nicht mehr nötig. Bei Mietwohnungen ist es weiterhin wichtig, dass der Eigentümer der Installation an der Fassade oder Balkonbrüstung zustimmt. Die Zustimmung darf nicht ohne triftigen Grund verweigert werden.

Beratungstermine können bei der Energieagentur Klima<sup>3</sup> unter der Telefonnummer 08193 31239-11 oder unter 0800 809 802 400 vereinbart werden. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter [www.klimahochdrei.bayern](http://www.klimahochdrei.bayern).

**KLIMA<sup>3</sup>**

## Immobilienverkauf einfach sicher!

**Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstentfeldbruck.**

Jürgen Dammasch  
Tel. 08141/407-4720  
[Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de](mailto:Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de)



**Sparkasse Fürstentfeldbruck**

Maklertätigkeit erfolgt in Vertretung der  
**Sparkassen Immobilien Vermittlungs-GmbH**

## vhs: Naturjuwel Haspelmoor - Audiovisionsshow

In einer eindrucksvollen Audiovisionsshow nimmt der Naturfotograf Robert Hoiß sein Publikum mit in das älteste und nördlichste Hochmoor Oberbayerns. Seit rund 130.000 Jahren gewachsen, ist das Haspelmoor trotz früherer Nutzung heute ein einzigartiger Lebensraum für zahlreiche seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten.

Mit faszinierenden Bildern, live kommentiert und musikalisch begleitet, zeigt Hoiß die Schönheit, Einzigartigkeit und zugleich die Verletzlichkeit die-

ses besonderen Mooregebiets sowie des angrenzenden Roten Moores.

■ **Naturjuwel Haspelmoor - Audiovisionsschau:** Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr, Mammendorf Bürgerhaus, Jahnweg 11.

■ **Autorenlesung Monika Baumgartner:** Mittwoch, 25. März, 19 Uhr, Mammendorf Bürgerhaus, Jahnweg 11.

■ **10-Finger-Tastschreiben - ab 14 Jahren:** 7x Montag, 9. März, 18 Uhr, Fürstenfeldbruck, Mittelschule West.

■ **Kurrent - Sütterlin - Grundkurs:** 3x Samstag, 7. März, 14



Uhr, Mammendorf, Dorothea-v.-Haldenberg-Schule.

■ **Power für die Pause. Bunt essen - besser lernen:** Samstag, 7. März, 9.30 Uhr, Mammendorf, Dorothea-v.-Haldenberg-Schule.

■ **Die Evolution des Internets:** Donnerstag, 5. März, 18.30 Uhr, Fürstenfeldbruck, Niederbrunnerweg 5.

Anmeldung: [www.vhs-stadtlandbruck.de](http://www.vhs-stadtlandbruck.de), 08141/355420.

VHS

## Termine des Brucker Forums

Mit dem Start in den März erwacht auch der Frühling. Passend dazu bieten wir Ihnen diese Veranstaltungen an:

■ **Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren.** Althegnenberg, 1., 15. und 29. März von 10 bis 10.45 Uhr. Ort: Sportzentrum Althegnenberg, Bgm.-Widemann-Str.

8. ■ **Baby-Café - Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr.** Mammendorf, 4., 11., 18. und 25. März, jeweils um 9.30 bis 11.30 Uhr. Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstr. 4. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“, der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeld-

bruck. ■ **Das Potential der Hoffnung.** Jesenwang, 4. März von 19

bis 20.30 Uhr. Ort: Bürgerforum, Am Keltenbogen 8, Jesenwang.

■ **Klangmeditation und Klangmassage - Entspannungstechniken mit Klangschalen.** Oberschweinbach, 10. März von 18 bis 19 Uhr. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4.

■ **Weidenflechtkurs:** Luttengewang, 13. März von 14.30 bis 17 Uhr. Ort: Gasthaus Frieringer, Haspelstraße 2.

■ **Diagnose AD(H)S / ASS - was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder.** 19. März von 20 bis 21.30 Uhr. Online per Zoom.

■ **Eltern-Kind-Gruppe (EKP®). Für Familien mit Kindern von 1 - 3 Jahren.** Mammendorf, 5. März von 9 bis 11 Uhr (noch 6 Treffen). Ort: Kath. Pfarrheim, Bahnhofstr. 4.

Anmeldung: [www.brucker-forum.de](http://www.brucker-forum.de), Telefon 08141 315896-0.

BRUCKER FORUM



**Brucker Forum e.V.**  
Kath. Erwachsenenbildung

## Brucker Tafel: Sammelaktion



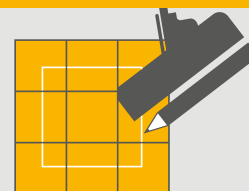
**Fürstenfeldbruck** – Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ hat die AOK in der Weihnachtszeit eine Spendenaktion für die Tafel in Fürstenfeldbruck ins Leben gerufen – mit Erfolg. Kürzlich übergab Maximilian Georg, Direktor der AOK in München, persönlich die gesammelten Spenden an Hans-Joachim Migotsch, dem Leiter der Tafel und Wolfgang Lasar, Mitarbeiter der Tafelleitung. Alle zeigten sich erfreut über die positive Resonanz der Aktion. „Die Tafel in Fürstenfeldbruck ist auf Spenden angewiesen. Wöchentlich unterstützen wir über 620 Menschen - die Nach-

frage wächst ständig“, so Migotsch.

Die Brucker Tafel wurde 2001 von der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck gegründet. Um die Versorgung kümmert sich ein engagiertes Team von rund 80 ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Allein 2025 wurden 95 Tonnen frische und haltbare Lebensmittel an bedürftige Menschen verteilt.

**Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich bei der Tafel zu engagieren?** Die Tafel Fürstenfeldbruck sucht Fahrer. Einfach per Mail melden unter: [bruckertafel@buergerstiftung-lkrffb.de](mailto:bruckertafel@buergerstiftung-lkrffb.de) **AOK BAYERN**

## Einbruchhemmende FENSTER



SCHREINEREI  
WINTERGARTEN  
INNENAUSBAU  
TÜREN · FENSTER

**WAGNER**

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708  
THOMAS-FÜHRER-STR. 6 • 82291 MAMMENDORF  
[WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE](http://WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE)

## Neujahrsempfang der Gemeinde Althegnenberg

**Althegnenberg** – Am 25. Januar 2026 lud die Gemeinde Althegnenberg zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim ein. Zahlreiche ehrenamtlich Tätige aus Vereinen, Feuerwehren und Verbänden kamen zusammen, um einen Vormittag der Wertschätzung und Gemeinschaft zu erleben.

Der Erste Bürgermeister Rainer Spicker begrüßte die Anwesenden herzlich und betonte in seinen einleitenden Worten die unverzichtbare Bedeutung des Ehrenamts für das Dorfleben.

Besondere Höhepunkte bildeten die Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder: Stefan Leitmeier wurde für beeindruckende 40 Dienstjahre ausge-



zeichnet, Stefanie Mayr für 25 Jahre treuen Dienst. Der Bürgermeister dankte darüber hinaus dem Dritten Bürgermeister Peter Neubauer für die Bauleitung beim Umbau der alten

Schule in Hörbach. Dieser gab den Dank bescheiden an die vielen unermüdlichen Helferinnen und Helfer im Dorf weiter, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Umsetzung des

Projekts nicht möglich gewesen wäre.

Rainer Spicker schloss den offiziellen Teil mit einem herzlichen Dank an alle, die durch ihr ehrenamtliches Engagement das Dorfleben bereichern und Althegnenberg zu einer lebenswerten Gemeinde machen.

Bei einem köstlichen Fingerfood-Büffet vom Eberl aus Hatzenhofen kamen die Gäste ins Gespräch. Der Neujahrsempfang bot so nicht nur Gelegenheit zur Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger, sondern auch zum wertvollen Austausch zwischen den verschiedenen Vereinen und Verbänden.

**GEMEINDE ALTHEGNENBERG**

## Gemeinsame Initiative zum Regionalzugangebot

**Landkreis/VG** – Politische Vertreter und der „Verkehrsausschuss der Gemeinden im nordwestlichen Landkreis Fürstentum“ fordern mit einer gemeinsamen Initiative die dauerhafte Sicherung des Regionalzugangebots für Althegnenberg, Haspelmoor und Mammendorf.

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 wurden an den drei Bahnhöfen sechs weitere Zughalte eingerichtet. Von Montag bis Freitag besteht nun zumindest in Fahrtrichtung München-Augsburg ein durchgehender Stundentakt.

Dies ist das Ergebnis eines langjährigen intensiven politischen Engagements, zweier erfolgreicher Petitionen an den

Bayerischen Landtag (2017 und 2021) sowie von Gesprächen mit Landrat Thomas Karmasin und den Landtagsabgeordneten Benjamin Miskowitsch (CSU) und Andreas Birzele (Die Grünen).

Hintergrund ist eine 1998 vom Freistaat gegebene Zusage für einen durchgehenden Stundentakt nach dem viertägigen Ausbau 2011, die bis heute nicht vollständig umgesetzt ist.

In einem gemeinsamen Schreiben wollen Politik und „Verkehrsausschuss“ nun bitten, dass die letzten wenigen Lücken beim Stundentakt zeitnah, möglichst zum nächsten Fahrplanwechsel, an allen Wochentagen geschlossen werden und der dann erreichte Stand

definitiv dauerhaft zugesichert wird.

Der „Verkehrsausschuss“ befürchtet, dass das Regionalzugangebot nach dem Start von „Stuttgart 21“ wegen veränderter Fahrzeiten des Fernverkehrs wieder eingeschränkt werden könnte. Ausgelöst haben diese Bedenken Unterlagen, die die Deutsche Bahn (DB InfraGO) im Rahmen ihrer mittelfristigen Kapazitätsplanung in das Internet eingestellt hat.

Die Verbesserungen vom 14. Dezember 2025 wurden lediglich als „temporär“ eingestuft. Im gemeinsamen Schreiben wird deshalb vollständige Klarheit über diese Planungen erbeten.

Sollten dem nordwestlichen Landkreis tatsächlich Einschränkungen drohen, will man diese mit Entschiedenheit abwehren.

Weitere Herausforderungen sind:

**Express-S-Bahn S23X:** Der „Verkehrsausschuss“ wehrt sich gegen die geplante Express-S-Bahn nach Fertigstellung der Zweiten Stammstrecke. Nach aktuellem Planungsstand (10. März 2025) würde Mammendorf als Regionalzughaltestelle komplett entfallen. Die Zuganzahl würde sich dort von derzeit vier (3mal S-Bahn,

1mal Regionalzug) auf nur zwei Express-S-Bahnen pro Stunde reduzieren, eine davon weiter nach Augsburg mit Halt in Haspelmoor und Althegnenberg. Gleichzeitig würde sich die Fahrzeit nach München um mindestens zehn Minuten verlängern. Zur Anbindung durch Regionalzughalte wie jetzt sieht der „Verkehrsausschuss“ überhaupt keine Alternative.

**Barrierefreiheit Haspelmoor:** Dringenden Handlungsbedarf sieht man beim kundenfreundlichen Umbau des Bahnsteigaufgangs in Haspelmoor. Für Personen mit Kinderwagen, schwerem Gepäck oder Mobilitätseinschränkungen ist der Bahnsteig derzeit ohne fremde Hilfe nicht erreichbar.

**Betriebsqualität:** Aktuell häufen sich Klagen über Zugausfälle, Verspätungen und überfüllte Züge, weil gerade in Hauptverkehrszeiten oft nur eingeschränkte Garnituren verkehren.

Politiker und „Verkehrsausschuss“ appellieren an die Bürgerinnen und Bürger, das Zugangebot sowie die Linienbusse und die FLEXlinie (früher: RufTaxi) intensiv zu nutzen. Hohe Fahrgastzahlen sind ein wichtiger Nachweis für die Dringlichkeit dieser Zughalte.

**VERKEHRAUSSCHUSS**

**AS**  
ANGELIKA SCHWIENBACHER

STEUERBERATUNG

**Wir beraten Unternehmer – Steuerplanung  
ohne Überraschungen**

www.schwienbacher-steuerberatung.de  
Pappelstr. 1b, 82272 Moorenweis  
kanzlei@schwienbacher-steuerberatung.de

## Energiewende nimmt Fahrt auf



**Mammendorf** – Seit Ende 2014 steht bei Mammendorf eines von zwei Windrädern im Landkreis FFB. Das wird sich in den nächsten Jahren ändern. In einer Reihe von Gemeinden gibt es konkrete Pläne zur Errichtung von neuen Anlagen. Das Mammendorfer Windrad, an dem die Gemeinde mit 30 Prozent beteiligt ist, hat sich als Erfolgsmodell herausgestellt.

Im Durchschnitt der 11 bisherigen Betriebsjahre hat die Anlage rund 6 Millionen Kilowattstunden (kWh) erzeugt. Das ist eine halbe Million kWh mehr als geplant.

Ende Dezember 2025 erhielten die Stadtwerke FFB die Genehmigung für insgesamt fünf Windräder. Davon sind zwei auf Malchinger und drei auf Mammendorfer Flur geplant.

Die neuen Anlagen gruppieren sich im Bereich der schon stehenden Windräder. Geplant ist der Bau von Anlagen der Firma Enercon mit der Bezeichnung E175 EP5 mit einer Nabenhöhe von 162 Metern. Die Zahl 175 steht für den Durchmesser des Rotors. Die schon stehenden Windräder haben eine Nabenhöhe von 135 und einen Ro-

tordurchmesser von 101 Metern.

Die neuen, größeren Anlagen sollen mit jeweils rund 11 Mio. kWh fast doppelt so viel Strom liefern. Durch den starken Zubau von Freiflächen-Fotovoltaik-Anlagen mussten die zwei Bestandsanlagen in den vergangenen Jahren bei schönem Wetter stellenweise abgeschaltet werden, ein sehr ärgerlicher Umstand.

Ursache ist, die zu geringe Aufnahmeleistung der Stromnetze in unserem Bereich. Das soll in absehbarer Zeit der Vergangenheit angehören. Laut Information der Stadtwerke bei der Vorstellung des Projekts für die Presse Mitte Januar 2026, werden die Umspannwerke in Fürstenfeldbruck und Maisach erneuert und ertüchtigt und sollen danach deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Anlagen aufnehmen können.

### Direkte Bürgerbeteiligung geplant

Bürgermeister Heckl und der Mammendorfer Gemeinderat, wurden von den Stadtwerken

intensiv in die Planung einbezogen. Zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens hat der Gemeinderat 2024 einen Teilflächennutzungsplan Wind beschlossen.

Ein wichtiges Anliegen für die Gemeinde Mammendorf ist die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Bei der Bestandsanlage konnte dies leider nicht umgesetzt werden. Bei den neuen Anlagen ist mit den Stadtwerken besprochen, dass sich Bürgerinnen und Bürger aus Mammendorf direkt, als Kommanditisten beteiligen können. Das gilt auch für die Kommune Mam-

mendorf selbst.

Der Zeitplan für den Bau der Anlagen sieht vor, dass heuer die weiteren Voraussetzungen, wie die Bestellung der Anlagen beim Hersteller, geschaffen werden. Ab 2027 beginnt die Bauphase und Ende 2028 soll der Betrieb starten.

Durch den Bau von fünf Anlagen ergeben sich deutliche Synergieeffekte im Vergleich zum Bau einer Einzelanlage. Sobald Details über die Bürgerbeteiligung geklärt sind, wird es dazu eine Informationsveranstaltung geben.

**WERNER ZAUSER  
GEMEINDERAT MAMMENDORF**

### Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen ✓ Badrenovierungen
- ✓ Öl- und Gasheizungen ✓ Solartechnik
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme

**Daubner** SONNENKLAR ✓  
Heizung · Sanitär  
Inh. Valentin Daubner

Oskar-von-Miller-Straße 4 · D-82291 Mammendorf  
Telefon (0 81 45) 14 81 · [www.r-daubner.de](http://www.r-daubner.de)

## Neuwahlen beim Förderverein

**Mammendorf** – Seit 20 Jahren gibt es eine Gemeindepartnerschaft zwischen Brem sur Mer, im Département Vendée an der französischen Atlantikküste und Mammendorf. Der Förderverein „Freundeskreis Brem sur Mer“ unterstützt auf Mammendorfer Seite den regelmäßigen Austausch zwischen beiden Kommunen.

Bei der Mitgliederversammlung Ende Januar wurden Vorstandschaft und Beirat neu gewählt. Mit Cathy Langer und Reinhard Meßthaler stellten sich zwei langjährige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wahl. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Martin Denz gewählt und als stellvertretende Vorsitzende Anja Biefel. Schriftführerin ist wie bisher Christina Mielewczyk und ebenfalls im Amt bleibt Kassier Werner Zauser. Für den Beirat wurden gewählt: Barbara Blum, Sabine Dobner, Alexandra und Michaela Eggert, Renate Schmid, Katharina Warnecke, Volker Müller und Florian Simetsreiter.

Cathy Langer und Reinhard Meßthaler waren beide seit Gründung des Vereins im Vorstand tätig. Dafür gab es bei der Versammlung einen herzlichen Applaus und ein großes Dankeschön für ihre engagierte Arbeit. Das gilt auch für Jürgen Langer, der nach langer Zugehörigkeit nicht mehr für den Beirat kandidierte. Drei Personen aus der „ersten“ Stunde des Vereins sind damit nicht mehr an vorderster Stelle für den Verein tätig. Sie wollen aber die Gemeindepartnerschaft weiter tatkräftig unterstützen. Bürgermeister Josef Heckl kündigte an, dass die Gemeinde ihre langjährige Tätigkeit zu einem späteren Zeitpunkt würdigen wird.

### Ein Maibaum in der Vendée

Auf den neuen Vorstand und Beirat kommt viel Arbeit zu. Zur Feier der 20-jährigen Partnerschaft wird Anfang Mai eine Fahrt nach Frankreich organisiert. Da der Bus am 1. Mai in Brem ankommt, nutzen die Mammendorfer die Gelegen-

heit und stellen dort einen kleinen Maibaum auf.

Der urbayerische Brauch schlägt so vielleicht auch in der Partnergemeinde Wurzeln. Damit die Angelegenheit nicht zu trocken wird, machen auch 100 Liter Bier die Reise nach Brem mit. Eventuell ist auch eine Abordnung der Blaskapelle dabei, damit nach dem Maibaumaufstellen zünftig gefeiert werden kann. Für den Besuch gibt es neben der Jubiläumsfeier ein sehr interessantes Programm.

### Vorläufige Programmplanung

■ **Donnerstag, 30. April:** Busabfahrt ca. 18 Uhr in Mammendorf.

■ **Freitag, 1. Mai:** Ankunft in Brem sur Mer. Aufstellen eines kleinen Maibaums und Einweihung der „Passage Mammendorf“ am Rathaus von Brem. Kleine Feier mit Bier und Wein. Am Nachmittag Besuch des traditionellen Treffens der Bürgerinnen und Bürger von Brem an der Kirche St. Nicolas (wetterabhängig). Abendessen in den Gastgeberfamilien.

■ **Samstag, 2. Mai:** Ein Tag am Meer. Ausflug nach Port du Bac und der Insel Noirmoutier mit Verkostung regionaler Produkte. Am Abend, gemeinsame Feier zum 20. Jubiläum der Partnerschaft. Musikalische Umrahmung durch ein Orchester.

■ **Sonntag, 3. Mai:** Besuch von Les Sables-d'Olonne oder St. Gilles mit den jeweiligen Gastfamilien. Sonntagabend: Gemeinsames Abendessen und eine „Generationen-Olympiade“. Rückreise mit dem Bus (Start um ca. 24 Uhr in Brem sur Mer).

Bürgerinnen und Bürger aus Mammendorf können sich für die Fahrt beim Förderverein anmelden und unter der Mail-Adresse [info@freundeskreis.clubdesk.com](mailto:info@freundeskreis.clubdesk.com) weitere Informationen anfordern. Die Unterbringung ist wie immer in Gastfamilien, Französischkenntnisse helfen, sind aber nicht erforderlich.

**WERNER ZAUSER  
FREUNDSESKREIS BREM SUR MER**



**Bayerischer Brauch in Frankreich:** Ein Maibaum soll bei den französischen Freunden aufgestellt werden.



**Der neu gewählte Vorstand und Beirat:**

Michaela Eggert, Volker Müller, Alexandra Eggert, Werner Zauser, Martin Denz, Anja Biefel, Florian Simetsreiter, Katharina Warnecke.

Nicht auf dem Foto: Renate Schmid, Christina Mielewczyk, Barbara Blum, Sabine Dobner.

## Dank für großzügige Spenden



FOTO: KLAUS BECKER



FOTO: KLAUS BECKER

**Mammendorf** – Das Kirchweihfest in Mammendorf im Oktober 2025 war wieder ein großer Erfolg. Darüber freuen sich nicht nur die Organisatoren von der „Kirta-Blosn“ und ihre Helfer, sondern auch die Pfarrei, denn der Reinerlös wird für die Renovierung der Orgel in der Kirche St. Nikolaus gespendet. Die Übergabe der Spende erfolgte nun am 8. Februar.

„Durch die Klingelbeutel-sammlung und dem Verkauf sind insgesamt rund 6.000 Euro zusammengekommen“, verraten Georg Mayer und Simon Zauser mit etwas Stolz darüber, wieder einen beachtlichen Betrag spenden zu können.

Die Kirta-Blosn gibt es nämlich schon seit über 25 Jahren und der Erlös wird immer an kirchliche oder soziale Einrichtungen gespendet. Ganz besonders freut die Mitglieder des losen Freundeskreises, dass zum ersten Mal auch der Nachwuchs mitgeholfen hat, „damit die Tradition weiterlebt“.

Danke sagen die Organisatoren der Familie Mayer, die wieder ihren Hof zur Verfügung stellte, den gut 20 ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein Fest dieser Größenordnung nicht zu stemmen wäre, den Musikern und Unterhaltern sowie denjenigen, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben. Und natürlich auch den Geistlichen, die dafür sorgten, dass der weltliche Teil des Kirchweihfestes dessen christlichen Hintergrund nicht verdrängt.

Diakon Richter erinnerte in der Predigt daran, dass schon seit dem 4. Jahrhundert Kirchen in Verbindung mit großen Feiern geweiht werden und die

Allerweltskirchweih am dritten Oktobersonntag eingeführt wurde, um die vielen Feiern in den Dörfern abzuschaffen.

Mit Bezug auf „Zachäus“, der auf den Baum stieg, um Jesus zu sehen, wies der Diakon darauf hin, dass jeder für sich entscheiden müsse, welche Rolle Jesus in seinem Leben spielt und wie er sein Christsein erfüllt sieht.

Begonnen hatte das Kirchweihfest am Samstagabend mit einer gelungenen „Kirta-Gaudi“, die von den „Kirta-Lumpen“ Michael Mayer, Josef und Konrad Heiß, mit Kabarett-Stückl, Gesang, Gstanzl und Couplets gestaltet worden war.

„Der Applaus war riesig, die

Brotzeiten gingen weg wie sprichwörtlich die warmen Semmeln und im Klingelbeutel befanden sich etwa 1.300 Euro“, so die Organisatoren.

Am Sonntagvormittag begann der eigentliche Kirchweihtag mit einem Festgottesdienst, den Pater Tison und Diakon Richter gemäß allgemeinem Lob „sehr würdevoll“ zelebrierten.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Michael Mayer (Zither), Franz Oberauer (Bass), Monika Walch (Harfe) sowie Josef und Konrad Heiß (Gesang). Anschließend wurde bei Live-Musik und abwechslungsreicher Unterhaltung und Tanz-

vorführungen von Jugendlichen des Heimat- und Trachtenvereins D'Moasawinkler gefeiert.

Die Kirta-Hutsch'n sei ebenso begehrt gewesen, wie Fahrten mit der Kutsche, zu denen Paul Maier eingeladen hatte. Und die legendären Kirta-Nudl'n, die das „Kiacherl-Team“, um Marlene Loder gebacken habe, seien schlichtweg der Renner gewesen, so Georg Mayer.

Etwa 400 Besucher, darunter viele Familien, hätten vorbeigeschaut und das musikalisch-kulturelle und kulinarische Angebot genutzt.

**MANFRED AMANN**

**Sauber g'spart!**

**Mit Gas von Energie Südbayern.**

**esb.de**

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

## Wichtige Termine aus den Gemeinden der VG

### Adelshofen

8. März: Krieger- und Soldatenverein Adelshofen-Nassenhausen: Messe für verstorbene Mitglieder, anschließend Jahreshauptversammlung, Kirche St. Michael/Taverne „Bei Angelo“, 10 Uhr.

13. März: JHV des SV Adelshofen-Nassenhausen, Taverne „Bei Angelo“, 20 Uhr.

21. März: Aktion „Saubere Landschaft“ (Ramadama), 9 Uhr.

### Nassenhausen

14. März: JHV der FFW Nassenhausen (Hl. Messe um 18 Uhr in St. Martin), Gasthaus Eibl, 19.30 Uhr.

### Luttenwang

20. März: Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins, Gasthaus Frieringer.

### Althegnenberg

27. Februar: Taizé-Gebet, Pfarrkirche.

28. Februar: Starkbierfest des Musikvereins, Mehrzweckhalle, 19 Uhr.

28. Februar: Skitrip des SV Althegnenberg und der Bürgerinitiative nach Söll am Wilden Kaiser, Abfahrt: 5.45 Uhr.

4. März: Stammtisch der Oldtimer-Freunde, Waldgaststätte, 19 Uhr.

5. März: Pflegeberatung, Rathaus, 16 Uhr.

6. März: Jahreshauptversammlung der Feuerwehr.

9. März: Feuerwehrübung, Feuerwehrhaus, 19.30 Uhr.

12. März: Senioren Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

13. März: Frühjahrstheater der Henaberger Bühne, MZH Sportzentrum, 19.30 Uhr.

14. März: Frühjahrstheater der Henaberger Bühne, MZH Sportzentrum, 19 Uhr.

15. März: Frühjahrstheater der Henaberger Bühne, MZH Sportzentrum, 18 Uhr.

15. März: JHV Bund Naturschutz, Waldgaststätte, 19 Uhr.

16. März: Jahreshauptversammlung SV Althegnenberg, 19.30 Uhr.

20. März: Frühjahrstheater der Henaberger Bühne, MZH Sportzentrum, 19.30 Uhr.

21. März: Ramadama (Aktion Saubere Landschaft), 9 Uhr.

21. März: Osterbasteln des OGV Althegnenberg-Hörsbach, Sportzentrum Anbau, 14 Uhr.

21. März: Frühjahrstheater der Henaberger Bühne, MZH Sportzentrum, 19 Uhr.

22. März: Frühjahrstheater der Henaberger Bühne, MZH Sportzentrum, 18 Uhr.

23. März: Feuerwehrjugendübung, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

### Hörsbach

28. Februar: Heckenpflanzaktion von OGV & Bund Naturschutz. (Ausweichtermin: 8. März)

7. März: Altpapiersammlung, 9.30 Uhr.

12. März: Jahreshauptversammlung der Veteranen, Gästehaus Neubauer.

21. März: Jahreshauptversammlung OGV Althegnenberg-Hörsbach, Gästehaus Neubauer, 18 Uhr.

26. März: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hörsbach, Gästehaus Neubauer, 19 Uhr.

### Hattenhofen

1. März: Pfarrgemeinderatswahl.

6. März: Jahreshauptversammlung Madlverein, Gasthaus Eberl, 19 Uhr.

6. März: Jahreshauptversammlung VdK mit Neuwahl, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

11. März: Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft, Gasthaus Eberl, 19 Uhr.

16. März: Jahreshauptversammlung Graf-Hatto-Schützen, Schützenheim, 19.30 Uhr.

20. März: Jahreshauptversammlung Feuerwehr Hattenhofen, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

21. März: Ramadama, Treffpunkt Bauhof, 9 Uhr.

### Haspelmoor

13. März: Schafkopfturnier der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella (Hattenhofen), 19 Uhr.

13. März: Jahreshauptversammlung Blumen- und Gartenfreunde, Sportheim Haspelmoor, 19.30 Uhr.

24. März: Seniorennachmittag der Gemeinde Hattenhofen, Sportheim Haspelmoor, 14 Uhr.

### Jesenwang

28. Februar: Führung der Wählergruppe Einigkeit durch Milchviehbetrieb Winkler, Treffpunkt: Gasthaus Walch, 14.30 Uhr.

28. Februar: Frühjahrs-Kinderflohmärkte (Einlass Schwangere: 9.30 Uhr), Gemeinschaftshaus, 10 Uhr.

1. März: Pfarrgemeinderatswahl, Pfarrhof, 9 bis 14 Uhr.

4. März: Baumschneidekurs des OGV.

5. März: Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein, Gasthaus Walch, 19 Uhr.

6. März: Weltgebetstag der Frauen, Kirche St. Michael, 15.30 Uhr.

6. März: Jahreshauptversammlung Pro Luftfahrt, Fly In, 19 Uhr.

11. März: Seniorentreffen, 14 Uhr.

11. März: Mitgliederversammlung Freundeskreis St. Willibald, Gasthaus Walch, 19.30 Uhr.

14. März: Altpapiersammlung.

21. März: Aktion „Saubere Landschaft“, 9 Uhr.

21. März: Merkur-Cup Vorrunde, Sportplatz, 9 Uhr.

21. März: Theateraufführung TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 19.30 Uhr.

22. März: Theateraufführung TSV Jesenwang, Gemeinschaftshaus, 18.30 Uhr.

25. März: Treffen des Damenstammtisches.

### Pfaffenhofen

9. März: Offenes Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus Pfaffenhofen, 19 Uhr.

19. März: Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Pfaffenhofen, Bürgerhaus Pfaffenhofen, 19.30 Uhr.

### Landsberied

26. Februar: Jagdversammlung, Beim Dorfwirt, 20 Uhr.

27. Februar: Seniorentreff: „Der Pflegestützpunkt stellt sich vor“, Beim Dorfwirt, 14 Uhr.

27. Februar: Jahreshauptversammlung des FC Landsberied mit Neuwahlen, Beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

1. März: Pfarrgemeinderatswahl.

7. März: Altpapiersammlung der Feuerwehr.

12. März: Vereinsvertretersitzung, Beim Dorfwirt, 20 Uhr.

13., 20. und 21. März: Theater des Schützenvereins: „Hairschaftszeiten“, Beim Dorfwirt, 19.30 Uhr.

14. März: Theater des Schützenvereins: „Hairschaftszeiten“, Beim Dorfwirt, 14 Uhr und 19.30 Uhr.

21. März: Aktion „Saubere Landschaft“, Treffpunkt am Feuerwehrhaus/Gemeinde, 09 Uhr.

## Kinder-Flohmärkte

**Mammendorf** – Am 15. März findet von 9 bis 12 Uhr im Kinderhaus Sonnenschein ein Kinder-Flohmärkte statt. Kinderschminken sowie Kaffee und Kuchen gibt es ebenfalls. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an: EB\_Sonnenschein@gmx.de. Gebühr für Verkäufer: 10 Euro je Biertisch (gestellt), Kleiderstange 2 Euro. (muss selbst mitgebracht werden)



Einrichtungen  
+ Küchenstudio

Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL  
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)

## Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

Fortsetzung von Seite 10:

### Mammendorf

26. Februar: Tag der offenen Tür in der Tagespflege Mammendorf, Sattlerstraße 13, 14 Uhr.

27. Februar: Baumschneidekurs (Theorie), Dorothea-von-Haldenberg-Schule, 19 Uhr.

27. Februar: JHV des Schützenvereins Eichenlaub, Bürgerhaus (Schützenheim), 20 Uhr.

28. Februar: Baumschneidekurs (Praxis), Treffpunkt wird im Theoriekurs bekannt gegeben, 10 Uhr.

28. Februar: Informationsveranstaltung über Schockanrufe, Bürgerhaus, 13 Uhr.

1. März: Pfarrgemeinderatswahl, Katholisches Pfarrheim, 9 bis 15 Uhr.

5. März: Jahreshauptversammlung der Blaskapelle Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

6. März: Weltgebetstag der Frauen (Treffpunkt zur Fahrt nach Jesenwang), Katholisches Pfarrheim, 15 Uhr.

7. März: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf, Feuerwehrhaus, 19 Uhr.

12. März: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der

Theatergemeinschaft Mammendorf, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

14. März: Marktstand mit fairen Waren, Rathausplatz, 9 Uhr.

14. März: Kreuzweg mit Diakon Jürgen Richter, Pfarrkirche St. Jakob, 16 Uhr.

15. März: Frühjahrskreativmarkt, Bürgerhaus, 10 Uhr.

19. März: Josefifeier des Katholischen Burschenvereins, 20 Uhr.

20. März: Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Mammendorf, 18.30 Uhr.

20. März: Jahreshauptversammlung Heimat- und Trachtenverein, Bürgerhaus, 20 Uhr.

21. März: Aktion „Saubere Landschaft“ (Ramadama), Treffpunkt Bürgerhaus, 9 Uhr.

21. März: Starkbierfest des CSU-Ortsverbands, 20 Uhr.

25. März: Jahreshauptversammlung Förderverein Freizeitpark, Bürgerhaus, 19 Uhr.

26. März: Radler-Stammtisch des ADFC, Bürgerhaus, 18 Uhr.

26. März: Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Mammendorf e.V., Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

### Mittelstetten

27. Februar: Jahreshauptver-

sammlung Sportverein, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

4. März: Plauderstunde, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

7. März: Altpapiersammlung, im Gemeindegebiet, 9.30 Uhr.

7. März: KSK-Wattrennen, Gasthof zur Post, 19 Uhr.

8. März: Glaubensseminar, Gasthaus Fischerwirt, 18 Uhr.

15. März: Glaubensseminar, Rieder Hof (Ried), 18 Uhr.

19. März: Jahreshauptversammlung Verein „Ländlicher Garten“, Gasthof zur Post, 19.30 Uhr.

21. März: Schmücken der Dekowiese und des Osterbrunnens, Dekowiese/Schule, 10 Uhr.

21. März: Wattturnier, Gasthaus Helgemeir.

22. März: Glaubensseminar, Gasthof zur Post, 18 Uhr. O Oberschweinbach

7. März: Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Oberschweinbach, Schützenheim, 15 Uhr.

13. März: Jahreshauptversammlung des Burschenvereins, 19.30 Uhr.

14. März: Baumschneidekurs des Gartenbauvereins, Kloster, 14 Uhr.

21. März: Starkbierkönigschießen der Hubertusschützen, 16 Uhr.

Günzlhofen

6. März: Weltgebetstag, Pfarrstadl Aufkirchen, 19 Uhr.

22. März: Jahreshauptversammlung der FFW Günzlhofen, Feuerwehrhaus, 11 Uhr.

### Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 12. März, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 26. Februar und 19. März, 19 Uhr.

Hattenhofen: 24. März, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 4. und 25. März, 18 Uhr.

Landsberied: 11. März, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 17. März, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 2. März, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 16. März, 19.30 Uhr.

### Einladung zum Rehessen

**Pfaffenhofen** – Die Jagdgenossenschaft Pfaffenhofen lädt recht herzlich zum Rehessen ein am Donnerstag, den 26. Februar um 19 Uhr im Bürgerhaus Pfaffenhofen. Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein. **JAGDGENOSSENSCHAFT**

## König-Ludwig-Weißbier-Fanclub feiert Jubiläum

**Mammendorf** – Was einst am Biertisch begann, hat sich in zwei Jahrzehnten zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Der 1. König-Ludwig-Weißbier-Fanclub feiert am 2. Mai 2026 sein 20-jähriges Bestehen. Aus einer spontanen Idee ist ein weltumspannender Zusammenschluss von Weißbierfreunden geworden – mit festen Wurzeln in Mammendorf. Im August 2006 berichtete bereits der Münchner Merkur über die ungewöhnliche Gründungsidee: Gemeinderäte, Bürgermeister und Bierfreunde – unter ihnen auch Prinz Luitpold von Bayern – beschlossen, dem König-Ludwig-Weißbier einen eigenen Fanclub zu widmen. Schon damals war klar: Es

sollte kein „Saufverein“, sondern eine Gemeinschaft mit gesellschaftlichem Charakter werden.

Diese Idee trägt bis heute. Aus den rund 100 Mitgliedern der Anfangszeit sind mittlerweile rund 1.455 Mitglieder aus aller Welt geworden. Der Fanclub ist aus dem Vereinsleben von Mammendorf nicht mehr wegzudenken. Ob Stammtische, Ausflüge, gemeinsame Feiern oder internationale Kontakte – der Club steht für Geselligkeit, Tradition und Verbundenheit.

Besonders bemerkenswert: Der Verein kommt bis heute ohne Satzung, Mitgliedsbeiträge oder formelle Vereinsstrukturen aus. Was zählt, ist die gemeinsame Leidenschaft für das

Weißbier und das Miteinander. Genau das macht den besonderen Charakter des Fanclubs aus.

Zum Jubiläum am 2. Mai 2026 blickt der 1. König-Ludwig-Weißbier-Fanclub mit Stolz auf seine Geschichte – und mit Zuversicht in die Zukunft. Aus einer Idee am Biertisch ist eine weltweite Gemeinschaft geworden, die zeigt: Wahre Freundschaft braucht manchmal nur ein gutes Weißbier.

### Jubiläumsabend am 2. Mai 2026

Im Rahmen der Feierlichkeiten lädt der Fanclub zu einem festlichen Abend ein. Beginn ist um 18 Uhr, Höhepunkt des Abends ist das Kabarett von

Chris Boettcher. Die Teilnehmerzahl ist auf 250 Plätze begrenzt.

Anmeldung bitte per E-Mail an: [weissbierfanclub@gmx.de](mailto:weissbierfanclub@gmx.de)

**MANFRED HAIMERL**

### MARKISEN Sparen Sie jetzt!

**Ständige Musterschau**  
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche  
**Markisen in Originalgröße**  
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr  
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

### Brandt + Zäuner

**FACHBETRIEB**  
Rolladen- und  
Sonnenschutztechniker-  
Handwerk



**Hubertusstraße 8  
Fürstenfeldbruck  
Tel. (0 8141) 14 31**

Großer  
Kunden-Parkplatz

## Faires Frühstück beim Weltladen

**Nannhofen** – Das erste Faire Frühstück des Weltladens Mammendorf am 24. Januar im Café Lebensgufi in Nannhofen war ein voller Erfolg – und schnell ausgebucht.

In gemütlicher Atmosphäre genossen die Besucherinnen und Besucher eine große Auswahl an Köstlichkeiten aus fair gehandelten Waren. Von süß bis herzhaft war für jeden Geschmack etwas dabei.

Die Zufriedenheit der Gäste war deutlich spürbar: Es wurde geschlemmt, geratscht und das gemeinsame Frühstück in entspannter Runde sehr geschätzt. Die positive Resonanz zeigt einmal mehr, wie gut faire Produkte und gemeinsames Genießen zusammenpassen. Viele Teilne-



mende verabschiedeten sich mit den Worten: „Danke, wir kommen gerne wieder“.

Wer dieses besondere Frühstück verpasst hat oder nochmals dabei sein möchte, hat schon bald die nächste Gelegenheit: Der nächste Termin findet am Samstag, den 18. April 2026, wieder im Café Lebensgufi in Nannhofen, statt. Am besten gleich notieren – oder sich direkt anmelden – denn die Plätze sind begehrt.

Anmeldung ist möglich per Mail unter [weltladen-mammendorf@gmx.de](mailto:weltladen-mammendorf@gmx.de) oder persönlich im Weltladen zu den Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 17 bis 19 Uhr.

**WELTLADEN MAMMENDORF**

## Opa- und Oma-Woche im Kinderhaus



**Hattenhofen** – Eine ganz besondere Woche erlebten die Kinder im Kinderhaus Löwenzahn während der diesjährigen Opa- und Oma-Woche.

Die Kinder haben sich sehr darauf gefreut, und mit großer Freude begrüßten sie ihre Großeltern, die sich Zeit nahmen, den Alltag im Kinderhaus mitzuerleben und aktiv mitzugestalten.

Sogar aus anderen Bundeslän-

dern und aus dem Ausland sind Großeltern angereist, um mit den Enkelkindern Zeit im Kinderhaus zu verbringen.

Ein fester Bestandteil der Woche war der gemeinsame Morgenkreis. Ein schöner Start in den Tag für Groß und Klein.

Gemeinsam wurde gespielt, gebastelt, gesungen und gelacht. Die Kinder waren stolz, ihren Omas und Opas ihre Gruppenräume zu zeigen und



ihnen zu erzählen, wie ein Tag im Kinderhaus aussieht.

Für die Großeltern bot sich die Gelegenheit, einen lebendigen Einblick in den Alltag ihrer Enkelkinder zu bekommen und viele schöne Momente mitzuerleben.

Bei Kaffee und Keksen entstanden anschließend viele nette Gespräche in gemütlicher Atmosphäre. Es wurde erzählt, zugehört und gemeinsame Zeit

genossen. Ferner wurde zusammen gespielt und gebastelt.

Die Opa- und Oma-Woche war für alle Beteiligten eine sehr schöne und eindrucksvolle Zeit, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle Großeltern, die diese Woche zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Vielen Dank dafür!

**KINDERHAUS LÖWENZAHN**

## Neues aus der Chorgemeinschaft Mittelstetten



**Mittelstetten** – Die Chorgemeinschaft Mittelstetten und die Sängerrunde Hattenhofen gestalteten die Messe am 31. Dezember 2025 - Patrozinium St. Silvester - in der Kirche. Gerne gestalten wir auf Anfrage auch weitere Gottesdienste (wie Hochzeiten, Beerdigungen oder sonstige Anlässe). Aufgrund mangelnder Sängerinnen und Sänger haben sich die beiden Chöre zusammen getan und proben seit dem 13. Februar gemeinsam immer Donners-

tags um 19:30 abwechselnd einmal in Mittelstetten im Gemeindesaal und einmal in Hattenhofen im Gasthaus Eberl. Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen, einmal unverbindlich an einem Donnerstag zur Singprobe zu kommen, und mit zu singen. Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger freuen.

### Vorschau unsere nächsten Termine:

17. Mai: Maiandacht in der Kirche Hattenhofen



21. Juni: Kreissingen in Fürstentfeldbruck

28. Juni: Musik und Gesang im Wirtshaus in Mittelstetten

29. November: Adventssingen in der Kirche Mittelstetten

31. Dezember: Patrozinium St. Silvester Kirche Mittelstetten  
[www.mittelstetten.de/chorgemeinschaft](http://www.mittelstetten.de/chorgemeinschaft)

### Jahreshauptversammlung

In der Jahreshauptversamm-

lung am 15. Januar hat die Chorgemeinschaft Anjes Lämmermann als neue Kassierin gewählt.

Hans Lais, 1. Vorsitzender, bedankte sich bei Elke Sommer-Fischl mit einem Blumenstrauß für die sorgfältige Tätigkeit als Kassiererin.

Unser Foto (rechts) zeigt von links: Hans Lais, Elke Sommer-Fischl, Anjes Lämmermann, Gertaud Schöttl.

**CHORGEMEINSCHAFT  
MITTELSTETTEN**

## Neue Schützenkönige in Vogach

**Vogach** – Zu Beginn des neuen Jahres hatten alle Vogacher Schützen die Gelegenheit ihren Königsschuss, einen einzigen Schuss ohne Nachkaufmöglichkeit, abzugeben.

Bei den Jugendlichen konnte sich Ludwig Robeller mit einem 267,3 Teiler vor Schwester Johanna und Rafael Porsche behaupten.

Der Königstitel unter den er-

wachsenen Schützen war dieses Jahr innerhalb der Vorstandschaft umkämpft: An die Spitze setzte sich 1. Schützenmeister Markus Plabst und wurde mit einem 184,9 Teiler neuer Schützenkönig. 2. Schützenkönig wurde Michael Robeller (244,9 T; 2. Schützenmeister), gefolgt von Gabi Holzmüller (250,6 T, Schriftführerin).

Parallel zum Königsschießen fand auch das alljährliche Preis-schießen statt. Mit einem sehr guten 9,7 Teiler belegte hier Andrea Fesenmeir den ersten Platz und hatte somit freie Auswahl unter den Preisen. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl von 50 Schützinnen und Schützen am Stand.

**SCHÜTZEN VOGACH**



**Die Gewinner:** (von links) Andrea Fesenmeir, Michael Robeller, Ludwig Robeller, Markus Plabst, Johanna Robeller, Gabi Holzmüller, Rafael Porsche

# augenoptik

yvette simon

## Neue Kinderkollektion eingetroffen!

Meine Freundin

**Conni**

© Conni Trading GmbH - 2019

*Lillebi*

ShineRock

**STAR WARS**

**EYEWEAR**

© & TM Lucasfilm Ltd. | www.starwars.com

**VULKAN**

Jetzt bei uns: Messeneuheiten und neueste Trends bei Kinderbrillen

## Theater des TSV Jesenwang

**Jesenwang** – Auch 2026 bringt die Theatergruppe des TSV Jesenwang an den beiden Wochenenden vor Ostern wieder ein Theaterstück zur Aufführung. Gespielt wird der schlitzohrige Schwank „Jubel, Trubel, Eitelkeit“ von Winnie Abel.

**Zum Inhalt:** Ein Heiratschwindler taucht in einer exklusiven Schönheitsklinik unter und löst dort zwischen eiteln Stars, neureichen Patienten und einem skrupellosen Chirurgen ein heilloses Chaos aus. Schnell zeigt sich, dass zwischen Botox, Promi-Allüren und krummen Geschäften, Falten längst nicht das größte Problem sind.

Eine turbulente Komödie in



drei Akten über Schein, Sein und die Abgründe der „besseren“ Gesellschaft. Freuen Sie sich auf viel Humor, Tempo und lebenswerte Eitelkeiten!

### Aufführungstermine:

Gespielt wird am 20., 21., 27. und 28. März mit großer Bewirtung und Biertischgarnituren.

Einlass ab 18 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Am 29. März findet eine Doppelvorstellung mit Bestuhlung statt. Einlass ist einmal um 14 Uhr mit Beginn um 14.30 Uhr sowie nochmals Einlass um 17.30 Uhr, Beginn 18.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt 10 Euro.

**Kartenvorverkauf und Reservierung:** Der Kartenvorverkauf findet am 1. März von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus statt.

Ab dem 2. März gibt es eine telefonische Reservierungsmöglichkeit bei Katja Böck (0176/32789739) jeweils zwischen 19 und 20 Uhr. Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse.

**TSV JESENWANG**

## Bühnenzauber in Günzlhofen

**Günzlhofen** – Nach dreimonatiger Probenarbeit und mit viel Herzblut im Gepäck war es am Wochenende vom 31. Januar endlich so weit: Der Vorhang hob sich für die Theatergruppe der Liedertafel Günzlhofen.

Mit der Komödie „Die fromme Helene“ von Cornelia Wilinger bewies das Ensemble eindrucksvoll, dass sich die fleißige Vorbereitungszeit gelohnt hat. In drei hervorragend besuchten Vorstellungen verwandelten die Akteure die Bühne in ein lebendiges Abbild dörflicher Turbulenzen.

Im Zentrum des Geschehens steht die ehemalige Pfarrhaushalterin Helene, die mit resolutem Charme das Dorf und Kirchleben ordentlich aufwirbelt. Als das Gerücht laut wird, die Kirche solle verkauft werden, entfaltet sich eine vielseitige



ge Dynamik: Während die einen bereits eifrig Pläne schmieden, um persönlichen Profit aus der Lage zu schlagen, setzen andere alles daran, das Gotteshaus zu retten. Inmitten dieser unterschiedlichen Interessen

nimmt Helene eine ganz besondere, zentrale Rolle ein.

Mit enormer Spielfreude und sicherem Gespür für Pointen erweckten die Schauspieler ihre Charaktere zum Leben und zogen das Publikum von der

ersten Minute an in ihren Bann. Die Zuschauer, von den kleinsten Gästen bis zu den Senioren, quittierten die dargebotene Spiellaune mit zahlreichen Lachsalven und herzlichem Applaus.

Abgerundet wurde das Gemeinschaftserlebnis durch die Bewirtung des Vereins in Eigenregie.

Ein besonderer Höhepunkt für die Besucher der Samstagsaufführung war die traditionelle Tombola. Diese wurde wieder ausgezeichnet angenommen, und auch wenn das Losglück nicht jedem hold war, tat die eine oder andere Niete der Stimmung im Saal keinen Abbruch.

**CMS**

**BESTE QUALITÄT  
OPTIMALER SERVICE  
FAIRE PREISE**

**Telefon 08146/424**  
**info@heizoelsuessmeier.de**  
**www.pellets-suessmeier.de**

**Süßmeier**  
HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE  
**PELLETS**

## Großer Schwund der Gartenvögel

**Landkreis** – Schnee, Eis und klirrende Kälte ließen vom 9. bis 11. Januar 2026 besonders viele Vogelfans zum Fernglas greifen, um an der 21. Stunde der Wintervögel des bayerischen Naturschutzverbands LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) und seinem bundesweiten Partner NABU teilzunehmen. In Bayern zählten rund 29.600 Teilnehmende in mehr als 21.300 Gärten und Parks insgesamt 626.600 Vögel. Im Landkreis Fürstenfeldbruck zählten 469 Personen (2025: 552) in 367 Gärten (2025: 379) insgesamt 8.413 Vögel (2025: 9.763). Das sind 1.350 weniger als im Vorjahr und fast 2.500 Vögel weniger als 2024.

Aufgrund der ähnlichen Anzahl an Gärten deutet das auf eine starke Abnahme der gezählten Vögel im Vergleich zum Vorjahr hin. „Das winterliche Wetter erschwerte einigen Vogelarten die Futtersuche im Freiland und brachte auch ungewöhnliche Besucher an die Futterstellen und in die Nähe der Menschen“, sagt die LBV-Biologin Dr. Angelika Nelson. „Der große Einflug von Wintergästen aus dem Norden blieb heuer aus. Dafür zogen manche der daheimgebliebenen Vögel wie Kraniche über Bayern fluchtartig nach Süden auf der Suche nach schnee- und eisfreien Flächen.“ In Fürstenfeldbruck konnten diese Phänomene nicht beobachtet werden. Die Stunde der Wintervögel ist Deutschlands größte bürgerwissenschaftliche Mitmachaktion. Die gesammelten Meldungen geben einen einzigartigen Einblick in die heimische Vogelwelt.

Die Ergebnisse aus allen bayerischen Regierungsbezirken und Landkreisen sind einsehbar unter [www.stunde-der-wintervogel.de](http://www.stunde-der-wintervogel.de).

### Anlass zur Sorge

Die Ergebnisse der diesjährigen „Stunde der Wintervögel“ im Landkreis Fürstenfeldbruck geben erneut Anlass zur Sorge. Im Durchschnitt wurden weniger als 23 Vögel pro Garten gezählt – drei Vögel weniger als



Eine Rotdrossel in einem Busch.

FOTO: MARIE BRETTSCHEIDER

2025, fünf weniger als 2024 und deutlich weniger als noch vor 15 Jahren. Damals waren es im Landkreis bei rund 300 Meldungen durchschnittlich etwa 35 Vögel pro Garten.

Besonders auffällig ist der Rückgang sogenannter „Allerweltsarten“: Kohlmeise und Amsel, die auch 2011 Platz 1 und Platz 4 belegten und noch in rund 95 Prozent der gemeldeten Gärten vorkamen, wurden heuer deutlich seltener beob-

achtet. Die Zahl der Amseln sank von 1.139 Individuen auf aktuell 874 (in nur noch 80 % der Gärten), bei der Kohlmeise von 1.892 auf 1.355. Bei weiteren typischen Gartenvögeln ist der Abwärtstrend noch viel dramatischer: Der Grünfink, vor 15 Jahren noch auf Platz fünf der häufigsten Arten mit über 1.000 gezählten Individuen, kam in diesem Jahr nur noch auf knapp 300 Tiere. Buchfink und Kleiber wurden nur noch halb

so oft gemeldet.

Es gibt jedoch auch erfreuliche Ausnahmen: Arten wie Rotkehlchen, Buntspecht und Blaumeise zeigen über die Jahre hinweg relativ stabile Bestände. Auffällig positiv ist die Entwicklung des Stieglitzes (Distelfink; 8. Rang 2026), dessen Zahlen im Vergleich zu 2011 deutlich gestiegen sind, von 99 Vögel auf über 250 Tiere – ein Hinweis darauf, dass Blühstreifen, Brachflächen, naturnahe Gärten und über den Winter stehen gelassene Hochstauden mit Sämereien durchaus Wirkung zeigen können.

Zwar schwankt die Zahl der teilnehmenden Gärten von Jahr zu Jahr, und auch die Wetterbedingungen können sehr starken Einfluss auf die absoluten Meldezahlen haben. Dennoch zeigen die langfristigen Trends über 15 Jahre hinweg klar, dass viele häufige Vogelarten im Siedlungsraum unter Druck stehen.

Die nächste Vogelzählung findet vom 8. bis 10. Mai 2026 statt. Dann rufen der LBV und sein bundesweiter Partner NABU alle Vogelfreundinnen und -freunde auf, bei der „Stunde der Gartenvögel“ die Brutvögel in den Gärten und Parks zu zählen. **LBV**

**wieser** | 40 JAHRE  
KÜCHEN | AUS LEIDENSCHAFT  
ZUR PERFEKTION



## LIEBLINGS ...

... **MENSCH**. Mit ihm ist das Leben einfach schön. Zusammen lachen, träumen und einen Ort gestalten, der das gemeinsame Zuhause ist. Mit den richtigen Möbeln wird es ein Ort voller Wärme und Persönlichkeit. Mit „Lebensraum by wieser“ schöpfen Sie aus unserer über 40-jährigen Erfahrung in der Küchen- und Raumplanung und perfektionieren Ihren Lieblingssort mit individuellen Möbeln und tollen Einrichtungslösungen!

**Wir freuen uns auf Sie!**

wieserKÜCHEN, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, [www.wieser-kuechen.de](http://www.wieser-kuechen.de)

## Neuwahlen beim MGV Landsberied

**Landsberied** – Am 18. Januar fand die Jahreshauptversammlung des MGV Landsberied mit Neuwahlen des Vorstandes statt. Aus der Vorstandschaft schieden Michaela Zankl, Stephanie Gantner und Bernhard Krauß aus.

Neu in den Vorstand wurden Kati Förg, Petra Bayer und Andreas Kobsa gewählt. Zugleich freuten wir uns, unseren langjährigen Mitgliedern eine Urkunde zu überreichen.

Unser Foto zeigt die Geehr-



ten: Für 50-jährige Mitgliedschaft Hildegard Ganz, Maria Lang und Robert Lindhof, sowie

Helmut Alfertshofer für 70 Jahre Mitgliedschaft. Nicht auf dem Foto sind Audrey Lapper

und Christian Förg für 25 Jahre Mitgliedschaft. Nicht auf dem Foto sind Audrey Lapper

**MGV LANDSBERIED**

## JHV beim KSK Mittelstetten

**Mittelstetten** – Die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mittelstetten-Oberdorf fand am 24. Januar statt. Der 2. Vorstand Christian Metzger begrüßte in Vertretung des erkrankten 1. Vorstand Dr. Franz Grell Bürgermeister Franz Ostermeier und alle anwesenden Mitglieder des Vereins.

Nach dem Totengedenken für die Mitglieder Ulrich Britzelmayr, Anton Huber, Josef Leitmeier, Ludwig Britzelmayr, Hermann Weingärtner, Ino Bader und Hermann Benteinrieder berichtete Christian Metzger über die Aktivitäten des Vereines im Jahr 2025.

Für das gute Gelingen des Wattrennens bedankte sich Metzger bei der Vorstandschaft. Der Ausflug zum Fliegerhorst FFB unter Führung von Dr. Franz Grell und das Vereinschießen beim Schützenverein Glonn Quell fanden großen Anklang.

Der Volkstrauertag mit Totengedenken am Kriegerdenkmal wurde traditionsgemäß von der KSK durchgeführt.

Der Organisator für die Kriegsgräbersammlung, Hans Lais, konnte ein Sammelergebnis von 1.300 Euro melden und bedankte sich bei den Sammlern: Georg Kiser, Erwin Metzger, Christian Metzger, Florian



Von links: Christian Metzger, Hans Lais, Reinhard Huber und Altvorstand Anton Dosch.

Wurmbauer und Martina Schneller.

### Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden geehrt:

- 60 Jahre Mitgliedschaft: Reinhard Huber und Hans Lais
- 50 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Graf
- 25 Jahre Mitgliedschaft: Andreas und Mathias Jung

**KSK MITTELSTETTEN**

Carolin Leonhard  
Geschäftsführerin von  
SÜDMETALL Otto Leonhard GmbH

stadtwerke  
fürstenfeldbruck

## Wir arbeiten mit 100 % Ökostrom

Natürlich von den  
Stadtwerken Fürstenfeldbruck

Jetzt wechseln:  
[oekostrom-ffb.de](http://oekostrom-ffb.de)

Einfach für Sie nah.